

Stadtparlament

- ☐ Motion
- ☒ Postulat
- ☐ Interpellation
- ☐ einfache Anfrage

Eingereicht von: GLP-FLiG

Regionalbuslinie Gossau-Flawil-Degersheim

Flawil hat im 2018 eine Postautolinie nach Oberglatt und in die Burgau eingeführt. Diese ist am Bahnhof Flawil als Durchmesserlinie mit der Verbindung nach Degersheim realisiert. Der Bus erschliesst im Osten von Flawil die Weiler Oberglatt und Burgau sowie die Gewerbegebiete Glatthalde und Burgauerstrasse. Er fährt in Flawil auf der Hauptstrasse bereits bis fast an die Gemeindegrenze von Gossau heran.

Das übergeordnete, kantonale Agglo-ÖV-Konzept sieht die Stärkung starker Hauptkorridore zwischen den Nebenzentren vor. Gossau ist ein Nebenzentrum und Flawil wurde 2022 ebenfalls zum Nebenzentrum aufgestuft. Hier liegen gemäss Analyse die grössten Potentiale für den ÖV brach.

Der Bund beteiligt sich finanziell nur an Buslinien welche dem Regionalen Personenverkehr (RPV) zuzurechnen sind. An Stadtbuslinien beteiligt sich der Bund nicht. Sie müssen durch die Gemeinden und Kanton selbst bezahlt werden. Es ist also interessanter Buslinien zu schaffen die verschiedene Städte verbinden als Stadtinterne.

Die stark frequentierte Flawilerstrasse ist die einzige Hauptstrasse in Gossau die nicht durch den ÖV vom Motorisierten Individualverkehr entlastet wird.

Die Postautolinie 751 welche als Durchmesserlinie zwischen Flawil und Degersheim besteht und den Flawiler Osten abdeckt, könnte nach Gossau weitergeführt werden. Allenfalls wäre es sogar interessant, diese Linie in Gossau auch gleich als Durchmesserlinie zum Walter Zoo weiterzuführen, und diese Linie somit auch zu stärken. So wären mit dieser Linie diverse Wohn- und Gewerbegebiete sowie Freizeitmöglichkeiten in der Region ohne umzusteigen erschlossen. Gleichzeitig kann so den übergeordneten Planungen bezüglich ÖV besser entsprochen werden, und der Bund beteiligt sich ebenfalls an dieser Linie.

Postulatsauftrag:

Der Stadtrat wird beauftragt dem Parlament Bericht und Antrag für eine durchgehende Busverbindung zwischen Gossau und Flawil auf den Fahrplanwechsel 2030 zu unterbreiten.

Dem Parlament sollen dazu auch verschiedene Optionen für mögliche Durchmesserlinien am Bahnhof Gossau aufgezeigt werden.

Der Stadtrat wird beauftragt vor der Parlamentsvorlage bereits mit allen privaten Organisationen auf Gossauer Gemeindegebiet (Geschäfte, Freizeitbetriebe, Altersheime, Wohnbaugenossenschaften etc.) welche von einer Busanbindung profitieren würden, eine finanzielle Beteiligung oder Beteiligung an Haltestellen, für die ersten Betriebsjahre zur Etablierung der neuen Linie, auszuhandeln. Zu den Verhandlungsergebnissen soll dem Parlament Bericht erstattet werden.

Datum: 1.7.24

Unterschrift:

